

PROTOKOLL

SITZUNG DES PFARREIRATS, GZ St. Michael

Datum der Sitzung: 11. Juni 2026 Datum des Protokolls: 16. Juni 2026
Protokollantin / Protokollant: Katharina Lorenz Protokollnummer: 05

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER MIT STIMMBERECHTIGUNG

X Teilnehmerin / Teilnehmer	X Teilnehmerin / Teilnehmer	X Teilnehmerin / Teilnehmer
Becker, Winfried	e Klant, Claudia	e Rohfleisch, Susanne
Bernards, Dr. Annette	Klipfel, Valentina	Schönthal, Hendrik
ne Boemanns, Alena	Kückmann, Theresa	Schramm, Beate
Boos, Dr. Heike	Meier, Dr. Anja	e Schwingen, Eric
Dienst, Thomas	e Mielke, Angela	Stepniak, Filip
Graß, Heiko	e Miles, Markus	Ulbrich, Dr. Mattias
Hörner, Patricia	Pfefferkorn, Felix	Weismann, Stephan
Keller, Friedrich	Rahmann, Christiane	Wendy, Dr. Philipp

nicht gekennzeichnet = anwesend e = entschuldigt ne = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER OHNE STIMMBERECHTIGUNG

X Teilnehmerin / Teilnehmer	X Teilnehmerin / Teilnehmer	X Teilnehmerin / Teilnehmer
Grein, Lucia	Swiatkowski, Sebastian	
Kunz, Daniel	Lorenz, Katharina	
Sester, Alexander		

nicht gekennzeichnet = anwesend e = entschuldigt ne = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)
(alternativ kann hier auch eine eigne Liste der Teilnehmenden angehängt werden)

GÄSTE

Gniot, Philipp
Seifried, Tobias

TAGESORDNUNG

Impuls

Regularien

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Genehmigung des Protokolls
- Folgende Änderungen wurden beschlossen:
- Streichung des Namens von Fr. Gauss bei Punkt 4 wegen Nichtanwesenheit
 - Ergänzung Punkt 4: „Wunsch aus dem Pfarreirat. ...“
 - Punkt 3: Präzisierung Satz 1
 - Punkt 2: Ergänzung: „Einbindung der Ehrenamtlichen in die EKO-Vorbereitung ermöglichen“
 - Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
- Die TO wurde mit folgender Änderung genehmigt:
- TOP 4 „Einrichtung ...“ wurde gestrichen und durch "TOP 4 Pfarreforum" ersetzt

Gemeinden, Gemeindeteams und Kompetenzteams

1. Bildung einer Jugend-Gemeinde auf Initiative des Kompetenzteams Jugend
2. Berufung der Mitglieder des Gemeindeteams St. Cyriakus Stupferich
3. Starter-Paket für die Gemeindeteams / weitere Ideen
4. Pfarreforum (geänderter TOP)

Die Pfarrei als Gast und Gastgeber

5. Gastfreundliche Kirchengemeinde: Gastgeberin für andere Konfessionen

Laufende Geschäfte

6. Rückfragen zu Berichten / Protokollen
7. Verschiedenes

TO
P

TEXT / ERGEBNIS

Gemeinden, Gemeindeteams und Kompetenzteams

1. Bildung einer Jugend-Gemeinde auf Initiative des Kompetenzteams Jugend

Im Vorfeld wurde ein ausgearbeitetes Konzept zur Bildung der Gemeinde versandt. Philipp Gniot (BDKJ-Regionalleitung) und Tobias Seifried (Freizeitwerk) stellen sich als Vertreter aus dem Jugendhaus vor und erläutern ihre Beweggründe zur Bildung einer eigenen Gemeinde. Zielgruppe sollen – für den Anfang – junge Menschen ab ca. 20 Jahren sein, die allmählich aus der Jugendarbeit herauswachsen und/oder einen Raum suchen für Austausch und Gemeinschaft unter Gleichaltrigen. Die Lokalität „Jugendhaus“ ist dabei nicht zwingend.

Der Pfarreirat empfiehlt eine zukünftige Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam Junge Erwachsene und mit der KHG. Diese wird angestrebt.

Beschluss: Der PR beschließt, dass die Gemeinde Jugendhaus gemäß dem vorgestellten Konzept als Gemeinde im Sinne von §6 PfaG festgelegt wird.
Der Beschluss erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung.

2. Berufung der Mitglieder des Gemeindeteams St. Cyriakus Stupferich

Winfried Becker berichtet von der Gemeindeversammlung in St. Cyriakus, die beschlossen hat, ihr Gemeindeteam durch den Pfarreirat berufen zu lassen und nicht zu wählen (§14 PfaG).

Beschluss des Pfarreirats:

Auf Vorschlag der Gemeindeversammlung in St. Cyriakus Stupferich am 26.04.2026 beruft der Pfarreirat folgende Personen als Mitglieder des Gemeindeteams St. Cyriakus: Winfried Becker, Irene Eldracher und Ellen Moran. Der Pfarreirat wünscht dem neuen Gemeindeteam viel Freude, gutes Gelingen und Gottes Segen für seinen Dienst.

Die Berufung erfolgt als einstimmiger Beschluss. Die Bekanntmachung erfolgt in einem Gottesdienst durch das Pastoralteam am 21.06.2026.

3. Starter-Paket für die Gemeindeteams / weitere Ideen

Es ist geplant, Gemeindeteams zukünftig ein Starter-Paket als Zeichen der Wertschätzung von Pfarreileitung und Pfarreirat zu übergeben. Dies könnte durch den jeweiligen Ansprechpartner des Pfarreirats bzw. die hauptamtlichen Ansprechpartner geschehen.

Als Ideen für das Startet-Paket werden gesammelt:

- Zusage: Wir sind gemeinsam unterwegs
- Gebet (eigene Formulierung)
- Kerze mit Logo der Pfarrei
- Nüsse
- Jahresmotto für das Kirchenjahr
- Begleitbrief, der auf die Situation Alt-Neu eingeht

Als Zeitpunkt für die Übergabe könnten Termine nach den Sommerferien ins Auge gefasst werden. Bei der nächsten Sitzung soll dieser Punkt noch einmal aufgegriffen werden.

In der Gesamtdiskussion kam auch das Thema „Kommunikation“ zur Sprache und die Frage, welche Personen aus dem Pfarreirat als Ansprechpartner für die Gemeindeteams zur Verfügung stehen. Dieses Thema wurde vertagt und soll zu anderer Zeit nochmals gesondert besprochen werden.

4. Forum Pfarrei

Am 27.06. ist ein weiteres „Forum“ für die neue Pfarrei angedacht. Bisher haben sich dafür allerdings nur 37 Personen angemeldet (Zeitpunkt 11.06.) Gemeinsam wird über mögliche Ursachen nachgedacht. Diese könnten nach Meinung des Pfarreirats sein:

- Erschöpfung, gerade zu viele Termine
- Terminparallelen
- zu wenig Werbung
- zu wenig konkrete Beschreibung über Schwerpunkte des Forums

Die Mehrheit des PR plädiert für eine Absage und Verschiebung des Termins um ein Jahr. Da aktuell noch mal die Werbetrommel gerührt wurde, einigt man sich auf den Kompromiss, bis Montagabend (15.06.) abzuwarten. Sollten sich bis dahin mindestens 80 Personen angemeldet haben, findet das Forum wie geplant statt.

Die Pfarrei als Gast und Gastgeber

5. Gastfreundliche Kirchengemeinde: Gastgeberin für andere Konfessionen

In den vergangenen Jahren erreichten uns vermehrt Anfragen anderer Glaubensgemeinschaften (vor allem orthodoxe wie aramäisch-orthodox, eritreisch-orthodox, serbisch-orthodox), die auf der Suche nach Räumlichkeiten für ihre Gottesdienste sind. Dies erwies sich wegen besonderer Gepflogenheiten, unterschiedlicher Bedürfnisse und kultureller Unterschiede oft als schwierig, auch sind die Möglichkeiten vor Ort begrenzt. Während bisher solche Anfragen in den Gemeinden geklärt wurden, liegt jetzt die Entscheidung zunächst bei dem Pfarreirat.

Der Vorstand schlägt zum weiteren Vorgehen vor:

1. Wir tragen neue Anfragen zusammen und stellen fest, was die jeweiligen Wünsche sind.
2. Wir gehen mit den Gemeindeteams vor Ort ins Gespräch und eruieren, was aus ihrer Sicht möglich ist und welche Ressourcen es dafür noch braucht.
3. Wir erarbeiten eine Richtlinie, nach der die Anfragen zukünftig bearbeitet werden können.
4. Wir treffen auf Grundlage dieser Richtlinie eine ausgewogene Entscheidung.
5. Kooperationen, die bereits gut funktionieren, können fortgeführt werden.

Friedrich Keller erklärt sich bereit, mit dem Vorstand an der Ausarbeitung der Richtlinien mit-

zuwirken.

Stellungnahme des Pfarreirats:

Wir möchten als katholische Kirche in Karlsruhe gastfreundlich sein und - wo immer möglich – auch anderen christlichen Gemeinschaften die Feier von Gottesdiensten in unseren Kirchen ermöglichen. Da die neue Pfarrei erst vor kurzem gegründet wurde und sich die neuen Organisationsstrukturen derzeit noch entwickeln, können entsprechende Anfragen momentan leider noch nicht entschieden werden. Wir arbeiten jedoch an verbindlichen Regelungen und gehen davon aus, bis Ende des Jahres 2026 in der Lage zu sein, solche Anfragen verlässlich und zeitnah bearbeiten zu können.

Die Stellungnahme wird einstimmig angenommen.

Laufende Geschäfte

6. Rückfragen zu Berichten / Protokollen

- Bericht aus dem Verwaltungsvorstand:
Die Erhöhung der Kindergartenbeiträge ist nach Auskunft des Pfarreiökonoms A. Sester unausweichlich. Gründe hierfür sind massiv gestiegene Preise und ein signifikanter Rückgang des Zuzugs. Einzelne Gruppen mussten schon geschlossen werden.

Auch die Mieterhöhung der Studentenwohnheime ist der allgemeinen Teuerungsentwicklung geschuldet. Im Vergleich zu anderen Heimen liegen wir immer noch im unteren Level.
- Bericht aus der Strategiekommission
Beate Schramm fasst die Ergebnisse der letzten Sitzungen zusammen. Die Kommission ist auf einem guten Weg und will die nächsten Parameter sowie die nächsten Schritte festlegen. Die Protokolle der Strategiekommission befinden sich im Pfarreiratsarchiv.
- Bericht aus dem Kernteam siehe letzter Newsletter

Verschiedenes

Kommunikation

Was in der Klausur angefangen wurde, soll *dezentral* weitergeführt werden.

Nach den Sommerferien soll über neue Formate im nächsten Jahr geredet werden, z. B. ob das Treffen in Ko-Kreisen weiterhin sinnvoll ist. Bei der Sitzung am 15. Oktober soll auf die Ergebnisse der einzelnen Gruppen geschaut werden.

Veranstaltung Garten der Religionen 17.06.26, 15–17 Uhr

Hintergrund: Langfristige Gründung eines Rates der Religionen für Karlsruhe.

Pfarreiratsklausur 26./27.02.2027 (Hohenwart-Forum Pforzheim=

Baumpflanzaktion Oberwald: 13.03.2027 (Mittag/Nachmittag)

Beauftragung Georg Zimmerer zum Pastoralreferenten, 11.07.26, 14 Uhr Gaggenau

Herzliche Einladung!

Ideen/Anregungen: - Sonnenschirme mit Logo der Pfarrei anschaffen?

- Pixi-Buch über Kath. Kirche Karlsruhe soll entwickelt werden, Mitwirkung erwünscht (S. Swiatkowski als Ansprechpartner)

Ausgehend von der Idee „Sonnenschirme“ kam die Frage auf, wie Anschaffungen zu organisieren sind, die nicht nur für eine Gemeinde allein, sondern für einen ganzen Organisationsraum anfallen. Wie sind Abläufe, Kommunikation, Unterbringung? Der Pfarreiökonom nimmt den Vorschlag auf für die Runde der Verwaltungsassistenzen.

In diesem Kontext wurde auch angeregt, eine Tausch-Börse zwischen den Gemeinden einzurichten. Sebastian Swiatkowski schlägt vor, die Taskcards der Gemeindeteams hierfür zu verwenden.

FOLGETERMIN

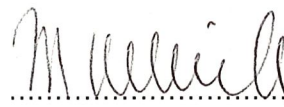
Mi, 15.07.2026, 19:30 Uhr, ÖGZ Oberreut, Bernhard-Lichtenberg-Str. 46-48, 76189 Karlsruhe

UNTERSCHRIFTEN

Karlsruhe, 15.07.2026



.....
Protokoll: Katharina Lorenz



.....
Vorsitzender: Matthias Ulbrich